Adresse Eltern

…

…

…

…

 Adresse Schulzahnarzt

 …

 …

 …

 …

 Ort, Datum

**Wir wünschen kein Einbürsten von Fluoridgel bei unserem Sohn/unserer Tochter Vor- & Nachname Sohn/Tochter**

Sehr geehrte/r Herr/Frau xy!

Wir möchten nicht, dass unserem/unserer Tochter Sohn/Tochter zur Zahnprophylaxe Fluoridgel eingebürstet wird. Trotz der angeblichen Vorteile, die Fluorid auf die Zähne haben soll, steht es unter Verdacht, zahlreiche schädliche Nebenwirkungen zu verursachen. Da es Alternativen zu Fluorid gibt (z.B. Xylit), die laut Studien ebenso gut wirken – wenn nicht sogar besser –, ohne dabei potentiell toxisch zu sein, können wir es als Eltern nicht verantworten, unser Kind dem möglichen Risiko auszusetzen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüssen

Vor-/Nachname Mutter Vor-/Nachname Vater